

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeitspalt oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Stellung meiner Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu unterstützen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte nur um gef. rechtzeitige Zusendung Ihrer Cirkulare, Wahlzettel, Kataloge, im besonderen auch Antiquariatskataloge.

Die Besorgung meiner Kommission hat Herr Eduard Strauch in Leipzig übernommen und wird derselbe stets von mir in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung einzulösen.

Hochachtungsvoll ergebenst

M. H. Köblitz.

Paul Bette in Berlin SW. 12

[50357] hält zum Barpreise der Verleger Lager aus dem Verlage folgender Firmen:

Fr. Ad. Ackermann in München,
Fr. Bassermann in München,
Ad. Bonz & Comp. in Stuttgart,
Brockmann's Nachf. in Dresden,
Dorn'sche Buchhdlg. in Ravensburg,
Gesellschaft f. vervielf. Kunst in Wien,
M. Henschel's Kunstverlag in Frankfurt a/M. (Henschel's Skizzenbücher etc. in allen Ausgaben.)

Hinstorff'sche Verl. in Wismar,
Ph. Reclam jun. in Leipzig,
Bernh. Tauchnitz in Leipzig,
A. Titze in Leipzig,
Herm. Weichelt's Verlag in Prag.

[50358] P. P.

Ich erlaube mir Ihnen die Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Datum meinen langjährigen Mitarbeiter, Herrn Robert McGee, als Teilhaber in mein Geschäft aufgenommen habe, daß ich unter der Firma

Scholl & McGee

auf gemeinschaftliche Rechnung weiterführen werde.

Hochachtungsvoll

Liverpool, den 10. Oktober 1885.

Charles Scholl.

[50359] Hiermit beehre ich mich, einem geehrten Verlagsbuchhandel die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unter der Firma

Eugen Wunderlich

den 1. September er. am hiesigen Plage ein Kospionage-Geschäft eröffnet habe und Herr Hermann Hude in Leipzig, welcher meine Kommission gütigst übernommen hat, alles von mir bar Verlangte einlösen wird. Für gute Lieferungswerke, sowie Romane, Kalender und sonstige zum Massenvertrieb geeignete Artikel habe stets reichliche Verwendung und bitte deshalb um gef. Übersendung von Proben und Bezugsbedingungen.

Hochachtungsvoll

Dresden-A., Biegelstraße 4.

Eugen Wunderlich.

[50360] Chemnitz, 1. Oktober 1885.

Meine, neben der unter gleicher Firma betriebenen Buchdruckerei, seit 1873 bestehende Zeitungs-Verlags-Expedition ist am 1. Oktober 1885 mit dem geehrten Buchhandel in direkten Verkehr getreten und haben die Herren Siegmund & Volkering in Leipzig meine Kommission übernommen.

Hochachtungsvoll
Alexander Wiede,

Inhaber der Buchdruckerei von Alexander Wiede (sonst E. A. Liebscher, gegründet 1848) und der Druckerei von Pabst & Sohn (gegr. 1830).

Verkaufsanträge.

[50361] Als nicht zu meiner Verlagsrichtung passend gebe ich billig ab:

600 **Deutsches Volksliederbuch**. 277 der beliebtesten Lieder. 352 Seiten. 60 s. Roh. Mit freiem Verlagsrecht.

2500 **Witte**, Briefsteller für den deutschen Soldaten. 2. Aufl. 122 S. 40 s. (2000 roh, 500 broschiert.) Mit freiem Verlagsrecht.

300 **Gesundheitslehre für Jedermann**. 12^o. 144 S. 1 M. Broschiert. Mit freiem Verlagsrecht.

1500 **Loeffler**, premier cours de langue allemande. 1 M. 60 s. (1200 roh, 300 broschiert.) Mit Verlagsrecht. (Günstig recensiert in Lüben-Dittes' Jahresbericht etc.)

1800 **Keding u. Meyer**, Liederbuch für die dreistimmigen Sängerschöre d. Realschulen, Progymnasien etc. 116 S. 1 M. 20 s. Roh.

490 **Louffaint**, Instruktionen für Kulturtechniker etc. 2 M. 40 s. Broschiert.

460 **Trenthorff**, Taschenbuch für Handel u. Verkehr. Unbd. 1 M. 20 s.;

und:

Chiffrireschriften für den Handelsverkehr. 60 s. (Separatabdruck aus vorigem.) Mit freiem Verlagsrecht und Stereotypplatten.

350 **Der Skat** in seiner kulturhistorischen Bedeutung. Carnevalscherz. 40 s.

1100 **Vünen**, des Försters Rechenknecht. 3. Aufl. 160 S. Geb. 1 M. 80 s.

und

1200 **Vünen**, Hilfstabellen. Rechenhelfer f. das Dezimalsystem. 168 S. Geb. 2 M. Weidem. Stereotyp-Platten u. unbefränktem Verlagsrecht.

Res.

Georg Lang.

[50362] Eine namhafte Verlagsbuchhandlung, verbunden mit einer gut eingerichteten Buchdruckerei (Dampfbetrieb, 7 Schnellpressen, reichlicher Schriftenvorrat), Schriftgießerei, Galvanoplastik und Stereotypie, in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands gelegen, ist zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt G. Haefel, Buchhandlung in Leipzig, Bindenstr. 16.

[50355] Ulm, den 1. Oktober 1885.

P. P.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich heute den Buchverlag der Wagner'schen Verlagsbuchhandlung hier mit allen Vorräten, Rechten und der diesjährigen Auslieferung übernahm.*)

Ich werde denselben zu den bisherigen Bedingungen unter meiner Firma ausliefern, für Verlag und Sortiment jedoch getrennte Conti führen.

Hochachtungsvoll

Wohler'sche Buchhandlung,
Bernh. Koepfhold,
Verlags-Conto.

*) Bestätige! A. Kuth e.

[50356] Burgstädt i/Sachsen, 1. Oktbr. 1885.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich neben meiner seit 35 Jahren am hiesigen Platze bestehenden *Buch- und Steindruckerei* mit heutigem Tage eine

Sortimentsbuch-, Kunst- und Musikalienhdlg. nebst Antiquariat unter der Firma:

M. H. Köblitz

eröffnete.

Burgstädt, eine aufblühende Fabrikstadt von über 5000 Einwohnern mit wohlhabender Bevölkerung und reicher Umgegend, bietet einem solid fundierten Sortimentsgeschäft noch ein ergiebiges Absatzgebiet und hoffe ich, unterstützt durch ausreichende Mittel, ein elegantes Lokal in meinem neu erbauten Geschäftshause und insbesondere durch das von mir herausgegebene „*Burgstädter Tageblatt*“ (Auflage 3000 Exemplare) auf einen guten Erfolg meiner Bemühungen, namentlich, wenn Sie die Güte haben wollen, mich durch Eröffnung eines Contos und